



## Polizeirevier Stendal

### **Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal**

Berichtszeitraum 26.12. - 28.12.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Anziehen der Handbremse vergessen" "Alkohol am Steuer" "Brand im Keller - Feuerwehr verhindert Schlimmeres" "PKW kollidiert aufgrund von Glätte mit Hauswand"**

#### **Anziehen der Handbremse vergessen**

Stendal, Friedrich-Ebert-Straße, 26.12.2025, 18:35 Uhr

Am Freitagabend erreichte die Polizei die Mitteilung, dass ein Personenkraftwagen schräg und unbeleuchtet auf der Fahrbahn stehen soll. Die Polizeibeamten konnten die 33-Jährige Fahrzeognutzerin zeitnah ausfindig machen. Diese hatte beim Abstellen ihres Pkw versäumt, die Handbremse anzuziehen, sodass ihr Fahrzeug nicht ausreichend gegen ein Wegrollen gesichert war und auf die Fahrbahn rollen konnte.

Durch dieses Missgeschick ist glücklicherweise niemand zu Schaden gekommen und auch andere in der Nähe abgestellte Fahrzeuge wurden nicht beschädigt. Im Beisein der Polizeibeamten sicherte die Nutzerin ihren PKW ordnungsgemäß.

Aufgrund des einsichtigen Verhaltens und der Kooperationsbereitschaft, wurde die Fahrzeognutzerin hinsichtlich der Ordnungswidrigkeit mündlich verwarnt.

#### **Alkohol am Steuer**

Osterburg, Bismarcker Straße, 27.12.2025, 01:56 Uhr

Polizeibeamte stellten Samstagnacht im Rahmen ihrer Streife einen Pkw Audi fest, der mit auffällig niedriger Geschwindigkeit von etwa 20 km/h fuhr. Bei der anschließenden Kontrolle zeigte der 37-Jährige Fahrer deutliche Ausfallscheinungen, welche auf den Konsum alkoholischer Getränke hindeuteten. Ein durchgeföhrter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,96 Promille. Der Fahrer wurde daraufhin zur Blutprobenentnahme in das Krankenhaus nach Seehausen verbracht. Sein Führerschein wurde sichergestellt und ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.

Ein entsprechendes Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr, wurde gegen den Fahrzeugführer eingeleitet.

## **Brand im Keller - Feuerwehr verhindert Schlimmeres**

Stendal, Sachsenstraße, 27.12.2025, 19:00 Uhr

Am frühen Samstagabend wurde durch einen Bewohner eines Reihenhauses Brandgeruch aus dessen Kellerraum wahrgenommen. Anschließend konnte dieser im Keller des Objekts eine Brandentwicklung feststellen und informierte die Rettungsleitstelle.

Durch das zügige Einschreiten der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stendal, konnte der Brand schnell gelöscht und somit Schlimmeres verhindert werden. Personen wurden durch den Brand nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf einen mittleren vierstelligen Betrag geschätzt.

Als mögliche Brandursache wurde durch die Feuerwehr eine übermäßige Hitzeentwicklung im Schornstein bzw. im Kachelofen genannt, welcher sich im Kellerraum befindet. Die Ermittlungen zur konkreten Brandursache wurden durch die Kriminalpolizei aufgenommen und dauern an.

## **PKW kollidiert aufgrund von Glätte mit Hauswand**

Stendal, Clausewitzstraße, 28.12.2025, 01:01 Uhr

In den frühen Morgenstunden des Sonntags, befuhrt eine 23-Jährige mit einem Personenkraftwagen BMW den Parkplatz des Gewerbegebiets in Richtung des Hellweg Baumarkts. In der dortigen Rechtskurve verlor die Fahrerin aufgrund der winterlichen Glätte die Kontrolle über das Fahrzeug. In weiterer Folge kam sie nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Hauswand, sowie der Eingangstür des ehemaligen Indoor-Spielplatzes. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Es entstand Sachschaden am Fahrzeug, sowie an der Hauswand und Schiebetür des betroffenen Gebäudes. Der entstandene Schaden wird im unteren fünfstelligen Bereich geschätzt.

Die Polizei weist darauf hin, bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders vorsichtig zu fahren und die Geschwindigkeit den Witterungsbedingungen anzupassen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de